

auf sie wirkenden Magnete den entgegengesetzten Pol zu. Es läßt sich auch dem Eisen durch künstliche Behandlung diese magnetische Kraft mittheilen. —

Hätte der Entdecker der wunderbaren Eigenschaften des Magnets einen Kaufmann gefragt, was er von dieser Entdeckung halte, so würde dieser wahrscheinlich geantwortet haben: „Nuglose Spielerei.“

Wer hätte aber auch ahnen sollen, daß diese Entdeckung den Welthandel so sehr erleichtern würde!

(Nach Brettner.)

## IV. Geographisches.

### 1. Europa.

Europa, der Erdtheil, auf dem wir wohnen, ist nächst dem Inselfande Australien der kleinste unter den übrigen. Er ist eine große, mannsförmig gestaltete Halbinsel, gegen Osten an Asien stoßend, im hohen Norden von den kalten Fluthen des Eismeeeres, südlich und westlich vom großen atlantischen Ocean und dem Mittelmeere bespült. Die Völker Europas sind fast die Gebieter aller Nationen.

Viele unter der heißen Zone gelegene Gegenden Asiens und Amerikas bezaubern zwar den Reisenden sowohl durch die Fülle und Pracht ihrer Pflanzen- und die Reize und den Farbenschmuck der Thierwelt, als auch durch die Größe und Herrlichkeit der Naturerscheinungen; werden aber Vortheile und Nachtheile gehörig erwogen, so ist doch Europa in jedem Sinne der gedeihlichste Aufenthalt für den Menschen. In Betreff der Gaben seiner Oberfläche ist es freilich ursprünglich von den übrigen Welttheilen, mit Ausnahme des großen Inselfandes Neuholland, nicht so reich als die übrigen Erdtheile von der Natur ausgestattet worden; denn sein jetziger Reichthum in der Pflanzenwelt ist wohl zum großen Theile mehr ein zusammengebrachter, als urreigner.

Einige nützliche Gesträuchearten und einige genießbare Zwiebel- und Wurzelgewächse abgerechnet, sind unsere Waldbäume, wie eine Menge anderer Gewächse, die jetzt Europa im Ueberflusse hervorbringt, aus anderen Gegenden hieher gepflanzt worden. Selbst unsere Getreidearten sind Fremdlinge und Asien mag ihre Heimath sein; und wie uns in neuerer Zeit Amerika die vielbenutzte wohlthätige Kartoffel und den ziemlich unnützen, aber vielbeliebten Tabak sandte, so gab uns Asien die edlen Obstsorten: die Kirschen, Pfirsiche, Apfelsinen, Citronen, Feigen, Melonen und selbst den Wein.

Aber eben darin besteht der große Vorzug Europas vor den